



Wir verstärken das **Polizeipräsidium Mittelfranken** und bieten für den Einstellungstermin **September 2019** sechs Studienplätze im Studiengang

Diplom-Verwaltungs- informatik (FH)

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder eine andere Hochschulreife (zum Einstellungszeitpunkt)
- Gute Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache (Notendurchschnitt 3,0 – in Mathematik mindestens die Note 3)
- Erfolgreiche Teilnahme am EDV-Einstellungstest in München

Studienablauf

Der Vorbereitungsdienst umfasst ein Fachstudium und ein berufspraktisches Studium von insgesamt drei Jahren. Das Fachstudium findet an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung und an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof statt. Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie im Internet unter: <http://www.verwaltungsinformatiker.de>

Unser Angebot

Sie befinden sich während der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf und erhalten Anwärterbezüge in Höhe von € 1.213,85 brutto (ledig, Steuerklasse I, Stand: Okt. 2018). Nach erfolgreichem Ableisten des Vorbereitungsdienstes ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A10 vorgesehen.

Die spätere Verwendung ist innerhalb des Sachgebietes V 3 (Informations- und Kommunikationstechnik) beim Polizeipräsidium Mittelfranken angesiedelt. Ihre Aufgaben als IT-Professional in diesem Bereich umfassen

- sämtliche IT-Querschnittsaufgaben (Beschaffung, Budget und Controlling, Einsatzunterstützung, Enterprise Mobile Management),
- Gewährleistung des IT-Betriebes (Systembetreuung, Serverbetreuung, Konfigurationsmanagement, Mitarbeit bei Verfahren und Projekten),
- die Softwareentwicklung / Programmierung (z. B. Content Managementsystem für das Intranet der Bayerischen Polizei, Fortentwicklung der Verkehrsverfahren, sonstige polizeiliche Anwendungen)
- die Kommunikationstechnik (Digitalfunk, Telekommunikationstechnik / VoIP), Videotechnik)
- den dezentralen Service (Anwenderbetreuung, Betrieb der Hardware, Software bei den Dienststellen, Netzwerktechnik)

Weitere Auskünfte über den Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Herr Lorenz, Tel.-Nr. 0911 2112-4300 oder Herr Steglich, Tel.-Nr. 0911 2112-4310, Sachgebiet V 3. Für personalrechtliche Fragestellungen steht Ihnen jederzeit Frau März unter der Tel. 0911 973997-247 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse sowie Praktikumsbeurteilungen oder sonstige Tätigkeitsnachweise), die Sie bitte in einer PDF-Datei **bis Freitag, 01.02.2019** an nachfolgende Adresse übermitteln:
pp-mfr.personalgewinnung@polizei.bayern.de

Das Polizeipräsidium Mittelfranken fördert die berufliche Gleichstellung und fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.